



28.08.2007 16:28

Unwetterfront überquerte Kärnten**28.08.2007 16:28**

Dienstagnachmittag gingen in weiten Teilen Kärntens heftige Gewitter nieder.

Tennisballgroße Hagelkörner fielen in den Bezirken Völkermarkt und St. Veit vom Himmel. Dutzende Dächer kaputt, **hunderte Autos wurden beschädigt**.



Zentimetergroße Hagelkörner fotografierte Andreas Jerlich in Völkermarkt Foto: Leser-Reporter Andreas Jerlich

Eine Unwetterfront hat am Dienstagnachmittag in mehreren Kärntner Bezirken schwere Schäden angerichtet. **Die Hagelgewitter demolierten Hausdächer und Hunderte Autos, Straßen wurden vermurt und Keller überflutet. Im Raum Völkermarkt wurden nach Angaben des Roten Kreuzes mehrere Menschen von den golfballgroßen Hagelschloßen verletzt.**

Mittendrin im Unwetter in Kraig

Dächer beschädigt. Besonders stark betroffen waren die Bezirke St. Veit/Glan und Völkermarkt, aber auch aus Wolfsberg wurden Schäden gemeldet. In St. Veit wurde der gesamte Fahrzeugbestand eines Autohauses in Mitleidenschaft gezogen, Autoscheiben gingen zu Bruch, die Blechteile sind eingedellt. Zahlreiche Dächer wurden teils schwer beschädigt, die Höhe der Sachschäden war vorerst noch nicht abschätzbar.

Warnung

WETTER / Zeitungsberichte / 270828 KZ HA-Kärnten 2.doc

Für den Abend gab die Wetterwarte Klagenfurt eine **Unwetterwarnung** für ganz Kärnten aus.

Schneepflüge im Einsatz. Die Görtschitztal-Bundesstraße war am späten Nachmittag praktisch unpassierbar. Der Streckendienst setzte sogar Schneepflüge ein, um die Straße wieder freizubekommen, die bis zu 20 Zentimeter hoch mit Hagel bedeckt war. Die Verbindungsstraße zwischen Launsdorf und Brückl war nach mehreren Murenabgängen stundenlang gesperrt.

Steinlawine. Auf der Burg Hochosterwitz, einem beliebten Ausflugsziel bei

Launsdorf, ging eine Steinlawine nieder. Nach Angaben der Polizei war der Aufgang zur Burg aber bereits vorher gesperrt worden, verletzt wurde niemand. Für den späten Abend wurde erneut mit Unwettern gerechnet, die laut Wetterdienst vom Gailtal über Villach bis zum Raum Wörther See ziehen sollten. Auch für den Mittwoch prognostizierten die Meteorologen kühles und feuchtes Wetter für das südlichste Bundesland.

